

Hiernach haben sich die beteiligten Behörden und Privat-Personen ge-  
bührend zu achten.

Weimar am 7. Oktober 1854.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium.**  
von Waghdorf.

**VI.** Nach der Bestimmung unter Position 11, d, Abtheilung II des Vereins-Zolltarifs sind „Ziegenhaare“ vom Eingangszolle frei, während „Angorahaare“ und „Testil (feines Ziegenhaar) als Material“ nach dem amtlichen Waarenverzeichnisse zu jenem Tarife der allgemeinen Eingangsabgabe unterstellt sind.

Nachdem sich die Regierungen der Zollvereins-Staaten dahin verständigt haben, daß „Angorahaare“ und „Testil“ gleich den gemeinen Ziegenhaaren nach Position 11, d, Abtheilung II des Zoll-Tarifes vom Eingangszolle frei gelassen und daß hiernächst auch die „Kameelhaare“ der vorgedachten Tarif-Position unterstellt werden sollen: so wird solches als Berichtigung und bezüglich Bervollständigung des gedachten amtlichen Waarenverzeichnisses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 9. Oktober 1854.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,**  
**Departement der Finanzen.**  
Für den Departements-Chef.  
Bergfeld.

**VII.** Dem Apotheker Adolph Säger zu Neustadt a. D. ist auf Nachsuchen die Erlaubniß zur Uebernahme und Betreibung einer Agentur der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha innerhalb der Grenzen des Großherzogthumes bis auf Widerruf erteilt worden.

Weimar am 24. Oktober 1854.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,**  
**Departement der Finanzen.**  
Für den Departements-Chef.  
Bergfeld.

**VIII.** Auf Grund der Bestimmung im §. 44 des Gesetzes vom 5. März 1850 über die Neugestaltung der Staatsbehörden ist auf Sr. Königlichen Hoheit, des Großherzogs, höchsten Befehl das Großherzogliche Ober-Forstamt Neustadt in Dreißch mit dem 23. Oktober dieses Jahres aufgehoben und aus dessen Bereiche mit den Forst-Revieren von Auna, Großerbersdorf, Schömberg,